



Ralf Ide verhält in seinem Sicherheitstraining einer Gruppe mit 17 Kindern aus Brokstedt zu einem selbstbewussten Verhalten bei körperlicher oder verbaler Gewalt. Foto reu

Kinder erlernen die geistige Kraft

■ **Brokstedt (reu)** Nicht nur „Föhnlocke“, „Spargel“ und „Rotbäckchen“ hatten an drei besonderen Nachmittagen eine Menge auszuhalten. Mit ihren 17 Gruppenmitgliedern hatten die Jungen und Mädchen in dem Ki-do Kursus mit Sicherheitstraining vor allem viel gelernt.

Im Unterricht von Ralf Ide geht es derbe zu. Da zielt er auch schon mal mit einem Stock auf den Kopf eines Kindes, das aber geknickt mit dem Blick auf die Gefahr ausweicht und ihn danach keck angrinst. „Ki-do“ heißt sein Projekt, dass der Erziehungswissenschaftler und Studienrat 1992 nach zwei Übergriffen auf seinen Sohn zu entwickeln begann. Ki-do bedeutet sowohl „Der Weg der Kinder“ als auch „Der Weg der geistigen Kraft“.

Körperliche Überlegenheit des Gegners bei gewalttätigen Angriffen soll begegnet werden. Größte Chance, sich hierbei zu „wehren“, ist die geistige Kraft. „Köpfchen statt Faust“ nennt Ralf Ide die drei A des Ki-do: Abprallen lassen, Ausweichen, Abstoppen - mit Sprache und Körpersprache. Ziel ist eine starke Ausstrahlung. Denn was der ganze Körper zeigt, wirkt auf den Täter stärker, als das, was der Mund sagen könnte. Und trotzdem können sich die Kids aus dem Lehrgang auch verbal wehren.

Die Gruppe in der Brokstedter Grund- und Hauptschule war bunt gemischt im Alter von

6 bis 10 Jahren. Was die Eltern in den letzten 30 Minuten des Nachmittags sahen, war beeindruckend. Die Kinder beweisen schon eine große Portion Selbstsicherheit, wenn sie auf einem Tisch stehend vor allen Anwesenden ein Lied singen. „Eine Klasse aus dem Gymnasium brauchte dafür schon mal 1 1/2 Stunden - diese 17 Kinder gute zwanzig Minuten“ verriet Ralf Ide.

Innerhalb kürzester Zeit hatte er die Mädchen und Jungen zu einem Team eingeschworen, das wachsam bereit war, sich der Gefahr, die Ide praxisnah simulierte, zu stellen. Auch Detektivarbeit für Täter- oder Pkw-Beschreibung und die Sensibilisierung des „schlechten Gefühls“ standen auf dem Programm. „Ki-do ist ebenso für verhaltensauffällige Kinder angeraten, die einen fairen und partnerschaftlichen Umgang erst wieder erlernen müssen“ betonte der vierfache Vater Ralf Ide.

Ki-do ist das erste Sicherheitstraining in Deutschland, das speziell für Kinder entwickelt wurde und auf die Vermittlung von aggressiven Kampftechniken verzichtet. Seit 10 Jahren wird der Erziehungswissenschaftler bundesweit von Schulen und Kindergärten angefordert. In einem halben Jahr ist ein Aufbaukurs in Brokstedt geplant. Auch einige Neueinsteiger können dann noch mitmachen. Ralf Ide ist in Reinfeld zu erreichen unter ☎ 04533 / 2222.

Hilfestellung für Kinder

■ **Brokstedt (reu)** „In das eine Ohr rein - aus dem anderen Ohr heraus“!? Was, wenn Verbalattacken im Gehirn zwischen den Ohren stecken bleiben und weh tun? Für Lehrer, Erzieher und Eltern bietet der Studienrat und Erziehungswissenschaftler Ralf Ide das Konzept Ki-do an. Ki-do bedeutet sowohl „Der Weg der Kinder“ als auch „Der Weg der geistigen Kraft“.

Täglich müssen Erzieherinnen und Lehrer/innen Streithähne auseinanderziehen oder ihre Unterrichtsstunde mit dem Aufarbeiten von Pausenstreits („Frau Hansen, Ole hat mich in der Pause ...“) beginnen. Kinder müssen gegen physische, psychische und sexuelle Gewalt geschützt werden. Die Täter sind gleichaltrig, ältere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene.

Hilfe kann vorbeugend, in einer gegenwärtigen Gewaltsituation oder nach einer Gewalttätigkeit nötig sein. „Das Ki-do Fortbildungsseminar zeigt Alternativen zum Schutz der Kinder und gibt echte Hilfen - mit Langzeitwirkung“ betont Ralf Ide. Ein Kursus für Kinder sei eine gute Basis für deren Sicherheit betont der 46-Jährige.

Der Ki-do Lehrgang für Erwachsene soll helfen, die Kinder auf dem Weg gegen Gewalt besser begleiten und fundierter anleiten zu können. „Hoffentlich wird diese Möglichkeit von vielen Interessierten wahrgenommen“ war der einhellige Wunsch der Mütter aus dem Brokstedter Kinder-Ki-do-Kursus.

Termin für das nächste Seminar für Erwachsene ist der 30. April und 1. Mai jeweils von 9 bis 14 Uhr. Die Teilnahme kostet 60 Euro. Eine Anmeldung ist schon jetzt erforderlich, da der Kursus nur mit einer Mindestanzahl an Teilnehmern stattfindet. Ansonsten muss der Termin für andere interessierte Lehrer, Erzieher und Eltern freigegeben werden.

Anmeldungen nimmt Maren Horstmann ab sofort unter ☎ 04324 / 1501 entgegen.